

## Projekt: Förderung der Mitarbeiterattraktivität

**Projektbeschreibung:** Das neue Kinderspital Kinderspital Zentralschweiz plant den Mitarbeitenden ein attraktives, unterstützendes Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen. Nicht zuletzt aufgrund des sich zunehmend verschärfenden Fachkräftemangels soll damit ein Aushängeschild auf dem Arbeitsmarkt entstehen mit dem Ziel, die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen und somit auch die Behandlungsqualität zu steigern. Dies will das Kinderspital Zentralschweiz unter anderem durch eine Qualitätssteigerung in der Ausstattung der Pausenräume erreichen, der Errichtung von einem Kreativ- und Ruheraum sowie eines Pausenraumes im Aussenbereich, einem Skills Lab für interdisziplinäre Schulungen sowie einer physiologischen Lichtumgebung.

*Prof. Dr. med. Martin Stocker, Leiter Kinderspital Zentralschweiz (KidZ) betont die Bedeutung eines attraktiven Arbeitsumfeldes für die Mitarbeiter: **«Der entscheidendste Faktor und damit massgeblich für den Erfolg des KidZ und die erfolgreiche Behandlung unserer Kinder sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Fachkräftebedarf im Schweizer Spitalwesen generell aber insbesondere auch in der Kindermedizin ist sehr ausgeprägt. Die LUKS Gruppe hat mit ihrer Magnet-Initiative viel erreicht, um als attraktive Arbeitgeberin auftreten zu können. Diesen Weg wollen wir im KidZ insbesondere mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten weitergehen.»***

### Maßnahmenpakete:

#### Mitarbeiterkreativraum

*In der Arbeitswelt von morgen geht es immer mehr darum, dass interprofessionelle Teams eigenständig Lösungen für Problemstellungen entwickeln. Der Mitarbeiterkreativraum ist daher ein Arbeitsplatz, der auf Ideenfindung ausgerichtet ist und hilft, das optimale Umfeld für kreative, innovative und gleichzeitig lösungsorientierte Ideen zu schaffen. Er unterstützt das KidZ auch in der nachhaltigen Weiterentwicklung der Leantransformation, zB bei spontanen Prototypings. Dazu gehört auch die Option für ruhige Rückzugsmöglichkeiten.*

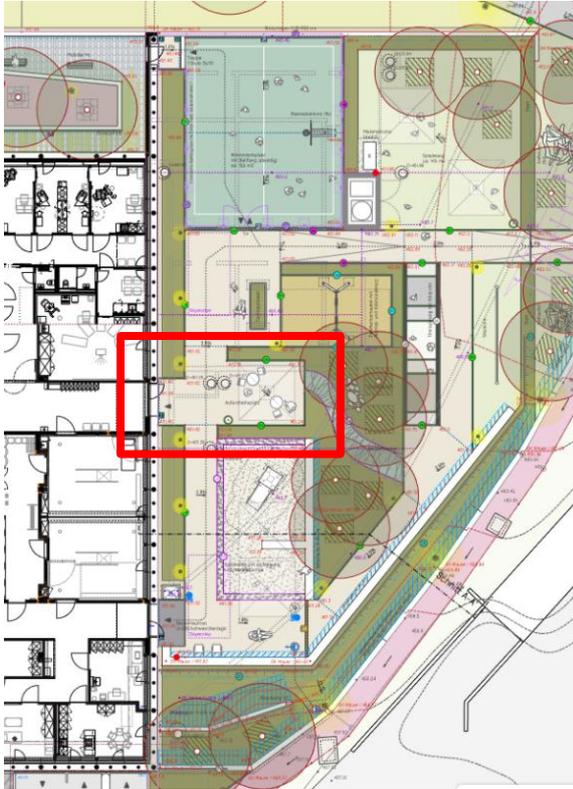
*Der Kreativraum sollte verschiedene Arbeitsformen wie Arbeiten im Sitzen, Stehen oder Entspannen auf Relax-Sofas ermöglichen. Seminarstühle, analoge Whiteboards etc. ergänzen die Ausstattung und bieten mit ihrer Flexibilität vielfältige Optionen zum Design thinking, während der persönlichen Kommunikation und sozialer Begegnung der nötige Raum gegeben wird. Auch eine Chill-out Ecke ist sinnvoll.*



Kostenschätzung: 300'000 CHF

### **Aussen-Pausenbereich beim Therapiegarten:**

Im Bereich Therapiegarten beim östlichen Arealabschluss soll den Mitarbeitern ein separierter Aussenbereich mit Sitzmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Die Aussenraum steigert die Erholungsqualität auch bei kurzen Pausen und fördert somit die Mitarbeiterzufriedenheit. Die Aufwände für die Planung, für die bauliche Ausgestaltung, Beläge, umliegende Bepflanzung sowie Möblierung inkl. Sonnenschirm werden auf rund CHF 20'000.- geschätzt.



### **Qualitätssteigerung Aufenthaltsräume Personal**

*Pausen sind ein integraler Bestandteil des Arbeitstages und gesetzlich vorgeschrieben. Oftmals ist der Alltag dicht und hektisch, Pausen können nur verkürzt oder zerstückelt wahrgenommen werden. Eine qualitativ hochwertige Ausstattung unterstützt den Erholungswert, z.B. durch ein Upgrade hinsichtlich Wasserversorgung. So würde ein Quooker mit Heiss- und Kaltwasser sowie Sprudelwasser den Transport von persönlichen Getränken erheblich erleichtern. Auch die Ordnung im Raum durch den Verzicht auf die Lagerung von zahlreichen Trinkgefässen würde dies unterstützen. Dieser Wunsch wurde in den letzten Jahren wiederkehrend vom Personal bei Mitarbeiterbefragungen angegeben.*

*Ein weiteres für das Personal wesentlich geschätztes Gerät ist eine adäquate Kaffeemaschine. Aktuell ist diese nur in der Teeküche vorgesehen für Patienten und Personal. Dies würde aber Transportwege bedingen, die im Rahmen der Leanphilosophie nicht gewünscht sind.*



Für die 10 Aufenthaltsräume Kinderspital (weiter 5 Stück wären in der Frauenklinik) werden Aufwendungen über rund CHF 25'000.- geschätzt. Darin enthalten sind zusätzlichen Quooker-Geräte sowie deren Einbau in die Schreinermöbel (Anpassung Planung und kleine Umbauten Schreinarbeiten).

Die Umsetzung muss in den Gremien EG und GL genehmigt werden (tangiert LUKS-Standard).

### HCL-Licht

Lichttechnik zur Unterstützung des biologischen, circadianen 24-h-Rhythmus, insb. für Personal in Arbeitsbereichen ohne Tageslicht oder im Schichtbetrieb.

Die Leuchten können die Lichtfarben des Sonnenverlauf im Tagesverlauf nachahmen.



Kosten rund CHF 500'000.- (ganzes Gebäude inkl. Frauenklinik).

### Skills-Räume

Aus- und Weiterbildung aller Berufsgruppen ist ein wesentlicher Bestandteil im Kidz. Skills-Labs ermöglichen profunde Praxiswissensvermittlung in einer adäquaten Umgebung sei es in der interdisziplinären Ausbildung, bei vorgegebenen Weiterbildungen, laufenden Schulungen, Simulationen oder bei der Einführung neuer Mitarbeitender und dienen der Erhöhung der Patientensicherheit.



Kosten rund 75'000 CHF

**Spendenziel:** Für die Realisierung dieser Projekte wird ein Betrag von **rund 1.0 Mio CHF** benötigt. Diese Investition ermöglicht es, ein attraktives Arbeitsumfeld für das medizinischen Personals anzubieten.

**Ihr Beitrag:** Mit Ihrer grosszügigen Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass das neue Kinderspital Zentralschweiz nicht nur ein Ort der medizinischen Versorgung ist, *sondern auch für eine attraktive Arbeitsumgebung steht – damit die Mitarbeitenden das Beste für die Patienten geben können.*